

MAINGAU Energie zum dritten Mal in Folge als Top-Innovator geehrt
Unternehmen für fortschreitende Innovationserfolge ausgezeichnet



Ranga Yogeshwar (Mitte), Wissenschaftsjournalist und Autor, gratuliert Richard Schmitz (rechts), Geschäftsführer der MAINGAU Energie, und seinem Stellvertreter Dirk Schneider (links) zur Auszeichnung mit den TOP 100-Award.
// Bildquelle: KD Busch / compamedia

Obertshausen, 28. Juni 2023

Die MAINGAU Energie erhält zum dritten Mal in Folge das TOP 100-Siegel und zählt damit zu den Innovationsführern des deutschen Mittelstands, die vergangenen Freitag für ihre Innovationskraft ausgezeichnet wurden. Seit 2021 überzeugt der Energieversorger aus Obertshausen bei Frankfurt am Main jedes Jahr beim wissenschaftlichen Auswahlverfahren des TOP 100-Wettbewerbs. In dem dazu durchgeführten Analyseverfahren konnte das Unternehmen 2023 erneut seine positiven Leistungen in mehr als 100 Innovationskriterien aus fünf Kategorien unter Beweis stellen.

Ob der Einsatz von Bots in der Kundenkommunikation, Weiterentwicklungen des unabhängigen Vergleichsportals für Ladetarife LOWAGO oder dem Bereitstellen eines nachhaltigen und

modernen Arbeitsplatzes für die Mitarbeitenden: Die Grundlage aller Optimierungen beruht auf einer Unternehmenskultur, die auf Transparenz im Umgang mit den Unternehmenszielen und auf Freiraum für Ideen und Impulse der Mitarbeitenden setzt. „Unsere Geschäftsfelder und die einzelnen Geschäftsmodelle unterliegen stetiger Weiterentwicklung und Erweiterung. Um diesen anhaltenden Prozess zu unterstützen, bauen wir weiter interne Ressourcen aus, um wegweisende Projekte anzustoßen und Antworten für die dabei auftretenden Fragen zu finden“, erläutert der Geschäftsführer der MAINGAU Energie, Richard Schmitz.

Einer der Innovationserfolge der MAINGAU Energie schlägt sich eindrücklich in der Entwicklung und dem Einsatz von Bots nieder. Die softwarebasierten Programme ahmen menschliches Verhalten nach und übernehmen automatisierbare Arbeitsschritte. So bearbeitet der MAINGAU-Chatbot neben schriftlichen eingehenden Kundenanfragen auch telefonisch gestellte Fragen, während weitere Bot-Lösungen ihren Fokus darauflegen, interne Prozesse automatisierter und digitalisierter zu gestalten. So erledigen sie sich wiederholende Arbeiten, um Freiraum für die Mitarbeitenden zu schaffen. Ihr Einsatz spart somit gleichermaßen Prozess- und Dienstleisterkosten ein und konnte einen großen Beitrag beim Bearbeiten der über 192.000 Neuanmeldungen leisten, welche die MAINGAU Energie in der ersten Jahreshälfte 2023 im Energiekundengeschäft verzeichnen konnte.

Auch im Hinblick auf das Leistungsangebot von LOWAGO wurde weiter Schritt gehalten. Das unabhängige Vergleichsportal für Ladetarife wurde 2021 gegründet und bietet E-Mobilisten flexible und transparente Möglichkeiten, um den besten Ladetarif für das eigene E-Auto zu finden. Das Portal unterstützt beim Vergleich deutscher Ladetarifanbieter mit einer individuellen Abfrage, was Marke und Modell des E-Autos, persönliches Fahr- und Ladeverhalten oder monatlichen Ladebedarf betrifft. Im letzten Jahr konnte LOWAGO den Vergleich durch die Aufnahme neuer Tarife und die Ergänzung weiterer Funktionen ausbauen. So besteht nun auch die Möglichkeit mittels einer interaktiven Karte Ladesäulen zu suchen, verfügbare Tarife im gewünschten Umkreis einzusehen und Preise an einer gewählten Ladesäule zu vergleichen. Darüber hinaus wurde ein Anbietervergleich im THG-Quotenhandel eingeführt, um E-Mobilisten einen Überblick über die Angebote der unterschiedlichen Auszahlungsmodelle zu verschaffen.

Ebenso legt die MAINGAU Energie Wert auf einen nachhaltigen und modernen Arbeitsplatz für ihre Mitarbeitenden. Am Betriebsstandort in Obertshausen wird mit einem Ladepark aufgewartet, der allen Mitarbeitenden offensteht. Hier können sie ihre E-Autos ökologisch und kosteneffizient

mit Photovoltaik-Strom laden. Der bezogene Strom kommt aus rund 2.000 Quadratmeter verbauten Photovoltaik-Modulen, während der Energiebezug der Ladesäulen intelligent gesteuert wird. Die Büros und Arbeitsflächen auf dem Unternehmenscampus sind modern und einladend gestaltet, ein Work-Café bietet den Mitarbeitenden einen offenen Begegnungsort, um Ideen und Konzepte auszutauschen. Diese geförderte Ideenkultur spiegelt sich auch in einem monatlichen Austauschtermin der Geschäftsführung mit Vertreterinnen und Vertretern der Unternehmensbereiche wider. Aktuelle Ideen werden über ein Ideenboard im Intranet eingereicht, besprochen und die Umsetzung angestoßen.

Geschäftsführer Schmitz hält dabei fest: „Der transparente Umgang mit den strategischen Unternehmenszielen gepaart mit dem freien Austausch über Ideen, die uns voranbringen, ist von zentraler Bedeutung, um unsere Innovationskraft zu sichern. Wir stellen diese Unternehmenskultur der Freiräume in den Fokus, um weiterhin wichtige Impulse und Ansätze zu entwickeln.“

Die **MAINGAU Energie GmbH** ist vor über 100 Jahren als klassischer Gasversorger in der Region rund um Obertshausen gestartet. Heute vertrauen bereits eine halbe Millionen Kunden in Deutschland und Österreich den MAINGAU-Angeboten in den Bereichen Energie, E-Mobilität, Kommunikation und darüber hinaus. An ihrem Unternehmenssitz in Obertshausen, nahe Frankfurt am Main, ist die MAINGAU Energie GmbH zudem Netzbetreiber der örtlichen Gasversorgungsnetze. Beteiligungsgesellschaften des Unternehmens sind die Energieversorgung Rodau GmbH, die Mainnetz GmbH, die Yippie GmbH sowie die SE SAUBER ENERGIE GmbH & Co. KG.

Pressekontakt

MAINGAU Energie GmbH | Ringstraße 4 - 6 | 63179 Obertshausen

E-Mail: presse@maingau-energie.de



www.maingau-energie.de